



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 2

ŠKODA AUTO ist ab heute ein Nichtraucherunternehmen

- › Tschechischer Automobilhersteller führt heute in sämtlichen Betriebsbereichen und auf allen Werksgeländen des Unternehmens Rauchverbot ein
- › Rauchverbot knüpft an strenge Hygienemaßnahmen zur Reduzierung des Risikos einer Ansteckung mit COVID-19 an und entspricht weltweitem Trend in Industrieländern
- › Als Nichtraucherunternehmen unterstützt ŠKODA AUTO seine Mitarbeiter bei der Entwöhnung vom Rauchen: Die Gesundheit seiner Angestellten zählt zu den Prioritäten des Automobilherstellers

Mladá Boleslav, 1. September 2021 – Ab heute ist ŠKODA AUTO ein Nichtraucherunternehmen. Das Rauchverbot gilt auf allen Werksgeländen und in den Betriebsbereichen. Damit knüpft der Automobilhersteller an die umfangreichen Hygienemaßnahmen an, die das Unternehmen während der COVID-19-Pandemie eingeführt hat, um die Gesundheit seiner Mitarbeiter zu schützen. Mit dem Rauchverbot übernimmt ŠKODA AUTO Verantwortung als Arbeitgeber, der sich um die Gesundheit seiner Angestellten kümmert und sich gleichzeitig der ökologischen und wirtschaftlichen Folgen des Rauchens bewusst ist. Gemeinsam mit der Gewerkschaft KOVO wurden entsprechende Maßnahmen entwickelt. In Kooperation mit der Zaměstnanecká pojišťovna Škoda und anderen Krankenkassen beteiligt sich der Automobilhersteller auch an der Erstattung von Therapiekosten.

Bereits seit über 20 Jahren schränkt ŠKODA AUTO das Rauchen am Arbeitsplatz Schritt für Schritt weiter ein. Anfänglich galt das Rauchverbot in Innenräumen, später auch auf bestimmten Außenflächen. Nach dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie führte ŠKODA AUTO mehr als 80 Hygienemaßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus ein. Eine dieser Maßnahmen war auch das flächendeckende Rauchverbot.

Mit dem heutigen Tag hat ŠKODA AUTO Raucherecken und -plätze auf all seinen Werksgeländen abgeschafft. Die Maßnahmen für ein rauchfreies Arbeitsumfeld hat das Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft KOVO ergriffen. Ziel ist es, die Arbeit für alle Beschäftigten, die mehrheitlich nicht rauchen, angenehmer zu gestalten und die Gesundheit aller bestmöglich zu schützen. Das Rauchverbot gilt in allen Werken und Betriebsbereichen in der Tschechischen Republik. In den indischen Werken in Pune und Aurangabad hat das Unternehmen bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein Rauchverbot erlassen.

Im Zusammenhang mit der Umstellung auf ein Nichtraucherunternehmen hat der Automobilhersteller detaillierte Informationen für alle Mitarbeiter vorbereitet, die sich dazu entschließen, das Rauchen aufzugeben. Interessierte Angestellte finden genaue Angaben zu den Risiken des Rauchens, sowohl für Raucher selbst als auch für ihr unmittelbares Umfeld. Die gesundheitlichen Vorteile durch eine Raucherentwöhnung sind ebenfalls aufgeführt. Ärzte und Experten auf dem Gebiet der Entwöhnung teilen die Ansicht, dass es der Gesundheit in jedem Alter zuträglich ist, das Rauchen aufzugeben.

Bereits seit einiger Zeit unterstützt ŠKODA AUTO Mitarbeiter, die das Rauchen aufgeben möchten, mit verschiedenen Angeboten im Rahmen des internen Programms „Lungs Matter“. Es umfasst beispielsweise die Nikotinersatztherapie und professionelle Beratung. Die Kosten für diese Initiativen trägt ŠKODA AUTO zusammen mit den Krankenkassen, insbesondere der Zaměstnanecká pojišťovna Škoda.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 2

Weitere Informationen:

Tomáš Kotera
Leiter Unternehmenskommunikation
und interne Kommunikation
T +420 326 811 773
tomas.kotera@skoda-auto.cz

Kamila Biddle
Pressesprecherin Produktion, Personal, Umwelt
T +420 730 862 599
kamila.biddle@skoda-auto.cz

Logo zur Presseinformation:



ŠKODA

ŠKODA AUTO Markenlogo

Aktuelles Markenlogo des Automobilherstellers
ŠKODA AUTO, seit 2016

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.